

## Fachunternehmererklärung Ersatz und Erneuerung von Bauteilen gem. Energieeinsparverordnung (§ 26a EnEV 2014)

Zutreffendes bitte ankreuzen  und ausfüllen

### Allgemeine Daten

Auftragnehmer: (Fachunternehmer/in = Ersteller/in)

Name / Anschrift: .....

Objekt / Liegenschaft (ggf. VE-Nr.): .....

Straße / Hausnummer: .....

PLZ / Ort: .....

Wohngebäude  Nichtwohngebäude

### Änderung, Erweiterung und Ausbau von Gebäuden (§ 9 Abs. 1 EnEV 2014)

Begrenzung des Wärmedurchgangskoeffizienten bei erstmaligen

Einbau  Ersatz  Erneuerung von Bauteilen

Bauteil-Kurzbeschreibung .....

.....

Die Anforderungen bei Änderung von Außenbauteilen sind gemäß Anlage 3 (EnEV 2014) eingehalten

Die Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten sind Anlage 3 Tabelle 1 entnommen (\* siehe Rückseite)

Die Berechnung des U-Wertes ..... (W/m<sup>2</sup>K) lag vor

Der U-Wert ..... (W/m<sup>2</sup>K) für das o. a. Bauteil wurde von mir ermittelt und die Berechnung ist auf einem gesonderten Blatt beigefügt.

Die Anforderungen der EnEV 2014 Anlage 3 Tabelle 1 sind

unter Beachtung von DIN 4108-3 eingehalten

konnten nicht eingehalten werden (Begründung) .....

### Nachrüstung bei Gebäuden (§ 10 Abs. 3 und 4)

Dämmung nicht begehrbarer, aber zugänglicher oberster Geschossdecken beheizter Räume (§ 10 Abs. 3)

Dämmung begehrbarer, aber ungedämmter oberster Geschossdecken beheizter Räume (§ 10 Abs. 4)

**Die von mir durchgeführte Maßnahme entspricht den öffentlich rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Die Anforderungen der EnEV 2014 sind erfüllt.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel und Unterschrift: Unternehmerin/Unternehmer

## \* Bauteilanforderung nach EnEV 2014 Anhang 3

**Tabelle 1**

Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten bei erstmaligem Einbau, Ersatz und Erneuerung von Bauteilen

Zeile	Bauteil	Maßnahme nach	Wohngebäude und Zonen von Nichtwohngebäuden mit Innentemperaturen $\geq 19^\circ\text{C}$ Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten $U_{\max}^1$ in $[\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})]$	Zonen von Nichtwohngebäuden mit Innentemperaturen von $12$ bis $< 19^\circ\text{C}$ Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten in $[\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})]$
1	Außenwände	Nummer 1 Satz 1 und 2	0,24 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	0,35 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$
2a	Fenster, Fenstertüren	Nummer 2 Buchstabe a und b	1,3 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$	1,9 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$
2b	Dachflächenfenster	Nummer 2 Buchstabe a und b	1,4 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$	1,9 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$
2c	Verglasungen	Nummer 2 Buchstabe c	1,1 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^3$	keine Anforderung
2d	Vorhangfassaden	Nummer 6 Satz 1	1,5 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^4$	1,9 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^4$
2e	Glasdächer	Nummer 2 Buchstabe a und bc	2,0 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^3$	2,7 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^3$
2f	Fenstertüren mit Klapp-, Falt-, Schiebe- oder Hebe-mechanismus	Nummer 2 Buchstabe a	1,6 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$	1,9 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$
3a	Fenster, Fenstertüren, Dachflächenfenster mit Sonderverglasungen	Nummer 2 Buchstabe a und b	2,0 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$	2,8 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^2$
3b	Sonderverglasungen	Nummer 2 Buchstabe c	1,6 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^3$	keine Anforderung
3c	Vorhangfassaden mit Sonderverglasungen	Nummer 6 Satz 2	2,3 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^4$	3,0 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})^4$
4a	Dachflächen einschließlich Dachgauben, Wände gegen unbeheizten Dachraum (einschließlich Abseitenwänden), oberste Geschossdecken	Nummer 4 Satz 1 und 2 Buchstabe a, c und d	0,24 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	0,35 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$
4b	Dachflächen mit Abdichtung	Nummer 4 Satz 2 Buchstabe b	0,20 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	0,35 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$
5a	Wände gegen Erdreich oder unbeheizte Räume (mit Ausnahme von Dachräumen) sowie Decken nach unten gegen Erdreich oder unbeheizte Räume	Nummer 5 Satz 1 und 2 Buchstabe a und c	0,30 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	keine Anforderung
5b	Fußbodenaufbauten	Nummer 5 Satz 2 und 2 Buchstabe b	0,50 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	keine Anforderung
5c	Decken nach unten an Außenluft	Nummer 5 Satz 1 und 2 Buchstabe a und c	0,24 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	0,35 $\text{W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$

- 1 Wärmedurchgangskoeffizient des Bauteils unter Berücksichtigung der neuen und der vorhandenen Bauteilschichten; für die Berechnung der Bauteile nach den Zeilen 5a und b ist DIN V 4108-6: 2003-06 Anhang E und für die Berechnung sonstiger opaker Bauteile ist DIN EN ISO 6946: 2008-04 zu verwenden.
- 2 Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten des Fensters; der Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten des Fensters ist technischen Produkt-Spezifikationen zu entnehmen oder gemäß den nach den Landesbauordnungen bekannt gemachten energetischen Kennwerten für Bau-produkte zu bestimmen. Hierunter fallen insbesondere energetische Kennwerte aus Europäischen Technischen Bewertungen sowie energetische Kennwerte der Regelungen nach der Bauregelliste A Teil 1 und auf Grund von Festlegungen in allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen.
- 3 Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten der Verglasung; Fußnote 2 ist entsprechend anzuwenden.
- 4 Wärmedurchgangskoeffizient der Vorhangfassade; er ist nach DIN EN 13947: 2007-07 zu ermitteln.